

Protokoll der Landesgruppenversammlung Niedersachsen

31.03.2019 in Springe

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Landesgruppenvorsitzende Alexander Busch begrüßt die zahlreichen Mitglieder im Marstall des Jagdschlosses in Springe.

Besonders begrüßt er den Vereinsvorsitzenden Michael Franzmann und seinen Stellvertreter Enno Elsholz, dazu den Schatzmeister Nikolaus Sebald und den ehemaligen Vereinsvorsitzenden Heiner Hemme.

TOP 2: Ehrung verstorbener Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich, um der verstorbenen Mitglieder Siegfried Sassenhagen und Klaus Bethe zu gedenken. Sie waren beide prägende Gesichter und langjährige Funktionsträger unseres Vereins. Die Erinnerung an sie werden viele von uns ihr Leben lang mit sich tragen.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

In der Landesgruppe haben im vergangenen Jahr zahlreiche Aktivitäten stattgefunden. Erwähnenswert ist die GP in Südniedersachsen mit sehr gut abgerichteten Hunden. Prüfungssieger war Vanessa Lietzow mit „Sepp vom Laubental“ mit 204 Punkten im 2. Preis. Lediglich das Stöbern ohne Ente war im guten Bereich, alle anderen Arbeiten konnten mit sehr gut bewertet werden. Die erfolgreichen Führer der GP erhalten von der Landesgruppe ein Holzschild mit Gravur als Andenken überreicht.

Vanessa Lietzow und Kai Bücken sind zu Richteranwältern ernannt worden. Stefan Thielebeule wurde zum Richteranwalt "Sw" ernannt.

Die Mitgliederzahlen der LG sind auf 429 gestiegen (+5). Damit wird der erfreuliche Trend der letzten Jahre fortgesetzt.

Weitere Aktionen der LG waren der Wasserübungstag im August und ein Stand auf der Messe Pferd&Jagd im Dezember in Hannover.

Es wurden in der Heide und im Solling wieder je eine Junghundejagd angeboten. Die Resonanz war sehr gut. In Zusammenarbeit mit Hans Hartung, den Klosterforsten und dem Forstamt Neuhaus, Rfö. Merxhausen wurden 3 S-Jagden durchgeführt, dabei wurden 2 Leistungszeichen "S" beantragt.

Viele weitere Aktionen wie Abrichtelehrgänge und Übungstage in Hasenrevieren wurden von zahlreichen Mitgliedern unserer Landesgruppen organisiert. Hierfür herzlichen Dank.

2019 soll wieder ein Wasserübungstag und ein Erste-Hilfe-Seminar für Hunde angeboten werden. Angebote dieser Art werden auf der Homepage der Landesgruppe und in der DWZ veröffentlicht.

Die Hauptversammlung in Rheinsberg fand vor einer beeindruckenden Kulisse statt. Besonderer Dank gilt Dr. Beate Staufenbiel, die durch ihr persönliches und insbesondere großzügiges finanzielles Engagement die Veranstaltung in dieser Form ermöglicht hat. Leider gibt es jedoch auch negatives in Zusammenhang mit der HV zu berichten.

Die Hauptversammlung selber war sehr turbulent. Es gab Kritik in Richtung des Vorsitzenden wie man sie in dieser Deutlichkeit aus dem Plenum heraus noch nicht erlebt hat. Dies betraf u.a. den im Vorfeld vom Vorsitzenden in der DWZ veröffentlichten Einleger. Es haben sich hierzu auch mehrere Delegierte unserer Landesgruppe zu Wort gemeldet. Die Unzufriedenheit vieler zeigte sich auch bei den Wahlen. Der vom Vorsitzenden und Vorstand vorgeschlagene Kandidat für den Stellvertretenden Vorsitzenden erhielt nur ca. 1/3 der Stimmen. Die vom Vorsitzenden und Vorstand vorgeschlagene Kandidatin für die DWZ konnte sich bei den Delegierten ebenfalls nicht durchsetzen und Mario Mende wurde wiedergewählt. Das gleiche galt für Vanessa Lietzow, deren vom Vorstand vorgeschlagene Gegenkandidatin in letzter Sekunde ihre Kandidatur zurückzog.

Aus der Sicht vieler Delegierter unter der Gürtellinie war eine der Begrüßungsreden, bei der wortwörtlich ein Vergleich mit einem Krebsgeschwür angeführt wurde. Dies war für viele Delegierte untragbar. Ein fairer Umgang ist im Verein nicht verhandelbar.

Es ließen sich noch weitere Punkte in Zusammenhang mit der Hauptversammlung anführen. Es soll aber der Blick nach vorne gerichtet werden. Es gab Zeiten, da wurde der VDW für seinen Zusammenhalt von anderen Zuchtvereinen beneidet. Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, damit dies in Zukunft wieder gilt.

TOP 4: Bericht des Zuchtwartes

Deckrüdenliste

Derzeit noch 26 Rüden auf der Deckrüdenliste.

Geburtsjahrgang 2008 wurde angeschrieben, ob die Hunde gestrichen werden können.

Zuchtausschusssitzung 23./24.2.2018 in Großenlüder nahe Fulda

– Variabilitätsuntersuchung

Zuchtausschusssitzung 1.6.2018 in Rheinsberg

Primär Besprechung der Anträge zur HV

Zuchtausschusssitzung 22./23.2.2019 in Großenlüder nahe Fulda

Züchtertreffen 9.2.2019 bei Fam. Fritsch in Räber

– nahezu 30 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern

– allg. Austausch

– Vortrag K.-H. Strohmeyer mit seinem Vortrag „Aufbruch“

– Ganz vielen Dank an K.-H. und Fam. Fritsch sowie Christoph Mews für den DWZ-Bericht

Zuchtaktivitäten/Würfe 2018

6 Deckakte alle erfolgreich -> 34 Welpen gewölft

Aufgezogen: 27 Welpen Mortalitätsrate: 20,6 %

44% männlich 56% weiblich

59 % braun, 26% braunschimmel, 15% rot

2019 bis dato

7 Deckakte davon 4 bis dato erfolgreich mit 36 Welpen gewölft

Aufgezogen: 27 Welpen Mortalitätsrate: 19,4 %

48% männlich 52% weiblich

62% braun, 38% braun m. rotem Brand

2 Schimmelwürfe stehen aber noch an

Aktuelle Deckvorgänge

Bussen – Decktermin: 19.1.2019 gerade 1 Woche alte Welpen 5/5 mit 50% braun/50% braun mit rotem Brand

v. Luckauer Forst Decktermin: 3.2.2019

von der Göhrde- Decktermin: 27.2.2019

von der Emsweide Decktermin: 10.3.2019

Neue Zwinger:

– vom Brinksitzer mit Rainer Nordbrink, Boitze

– vom Böhmschholzer Wald mit Hinrich Bonin, Reppenstedt

– vom Hainrott mit Simon Lammers, Hann. Münden

– aus der Brombeerhecke mit Arne Mundt, Lamspringe

Ausblick 2019

– Zuchtrüdenschau 2019 Ochsenberg

– Züchterseminar

Voraussichtlicher Termin Mitte Sept. 2019 – wird zeitnah bekannt gegeben

Themen: Vorbereitung v. Rüden und Hündin auf Deckakt sowie Geburt, weitere Themenwünsche gerne auf „Zuruf“

als Referentin kann eine Tierärztin der TiHo Hannover aus dem Bereich der Reproduktion „Hundegynäkologin“ gewonnen werden.

Züchterpreis

U-Wurf vom Räberspring mit Luzie vom Räberspring x Dino Weidelsburg

o 6 von 9 Welpen auf JP geführt

♣ 1x I. Preis

♣ 3x II. Preis

♣ 1x III. Preis

♣ 1x in Österreich Anlagenprüfung A m. 94 Punkten

Danke noch mal für die tolle Zusammenarbeit und schönen Erlebnisse. Ganz besonderen Dank an Christian Stadtländer für die Unterstützung im Norden sowie seine netten Zeilen im „Rücktrittsbrief“. Weiterhin Eva Busch zur Pflege der Deckrüdenliste.

TOP 5: Bericht der Prüfungswartin

Maike Flentje dankt den vielen Helfern, v. a. Steffen Fitzner als Ansprechpartner für alle Meldungen.

JP 2018: 10x 1. Preis
 10x 2. Preis
 13x 3. Preis
 4x ohne Preis, davon 2 ohne Laut, 1 ohne Nasenleistung und 1 zurückgezogen
3 Hunde haben die Herbst-JP bestanden

EPB 2018: 6x 1. Preis
 4x 2. Preis
 8x 3. Preis
 13x ohne Preis, davon 1 Schussf. Wasser und 12 in Apportierfächern
Die Durchfallquote ist im langjährige (Bundes-)Durchschnitt

GP 2018: 3 von 4 Hunden bestanden, 2 zweite Preise und 1 dritter Preis

Die Gläser für die erfolgreich bestandene Prüfung gingen wieder zur Neige, durch Silke Wendt und Roman Fritsch wurden neue in anderem Design zur Probe bestellt, Rückmeldungen gerne erwünscht.

TOP 6: Bericht des Kassenwartes

Marten Bodenstab berichtet über die erfreuliche Kassenlage, die mit einem leichten Plus abgeschlossen werden konnte. Grund hierfür trotz HV mit den Delegiertengeldern war das kluge Wirtschaften bei den Prüfungen. Für die Umsicht ein besonderer Dank an die Prüfungswartin.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Arndt Heuer berichtet über die Kassenprüfung, er bescheinigt dem Kassenwart eine ordentliche Führung.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Arndt Heuer beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Landesgruppenvorstandes. Die Versammlung ist einstimmig für die Entlastung.

TOP 9: Wahlen

Christian Stadtländer ist wie angekündigt nach einem Jahr als stellv. Zuchtwart zurückgetreten. Der Vorstand schlägt Stephan Fritsch zur Wahl vor. Aus der Versammlung kommt kein weiterer Vorschlag.

Die Versammlung wählt S. Fritsch einstimmig, er nimmt die Wahl an.

Aus der Versammlung werden Dr. Jörg Emde, Malte Heuer und Matthias Wiedenroth als Kassenprüfer vorgeschlagen.

Sie werden bei einer Enthaltung gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: Ehrungen

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wird Christian Stadtländer, der auch seit vielen Jahren erfolgreich Wachtelhunde züchtet ("vom Junkernhof") und sich intensiv in unserer Landesgruppe, unter anderem auch als Verbandsrichter, einbringt, geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft werden Lutz Kobrig, Hans-Georg Gödeke und Thomas Götting geehrt.

Vom JGHV gibt es eine Leistungsplakette für besondere Erfolge auf Prüfungen. Für ein Mitglied wurde diese Leistungsplakette im Vorfeld der Versammlung beantragt. Aus dem VDW wird dies nur selten in Anspruch genommen, das möchten wir gerne ändern. Sollte jemand wissen, dass er oder sie selbst oder andere die Anforderungen erfüllt haben, bittet der Landesgruppenvorstand um Rückmeldung.

TOP 11: Verschiedenes

- Enno Elsholz berichtet aus dem Vorstand. Er erläutert die Digitalisierung des Archivs. Es gibt außerdem Planungen für einen DW-Weltverband, da hier das Windhundprinzip gilt. Wir möchten als Heimatland des DW diesen Weltverband nicht anderen überlassen. Unterstützung gibt es durch den ehemaligen stv. JGHV-Präsidenten Wolf Schmidt-Körby, der in solchen Fragen sehr erfahren ist. Es soll einen Ansprechpartner in jedem Mitgliedsland geben. Enno Elsholz erläutert, dass der Vorstand jederzeit für die Mitglieder da sei, wenn es irgendwelche Probleme oder Anliegen gebe. Wir sitzen in Sachen Wachtelhund alle in einem Boot und sollten gemeinsam in die gleiche Richtung rudern.

Jeder soll und muss seine Meinung vertreten, das Miteinander im Verein muss aber von gegenseitigem Respekt geprägt sein, dies gelte auch für Diskussionen. Er werde versuchen verschiedene Landesgruppen in seiner Funktion zu besuchen und den Dialog und gemeinsamen Austausch zu fördern.

- Der Landesgruppenvorstand beantragt einen auf 2 Jahre befristeten Vereinsausschluss für Wilfried Misselhorn, da er wiederholt schwarze Würfe gezogen und die Welpen im Internet veräußert hat.
- Kurt Grau gibt nach altersbedingter Aufgabe der Jagd einiges aus seiner Ausrüstung ab, der Erlös soll der LG-Kasse zu Gute kommen. Dies wird mit starkem Applaus zur Kenntnis genommen.
- Marten Bodenstab berichtet kurz über das Schwarzwildgatter, welches in der Lüneburger Heide kurz vor der Fertigstellung steht.
- Vorschlag für die nächste LG-Versammlung ist wieder einmal der Schießpark Celler Land oder auch der Schießstand Oberg.

Alexander Busch schließt die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimfahrt nach dem gemeinsamen Mittagessen im Jagdschloss Springe.